

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277
Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe: 3
Juni 1988

Am 25 Juni 1988 ist das Abendsportfest

Das diesjährige Abendsportfest findet am 25.6.88 wieder vor der Turnhalle statt. Ab 17.30 Uhr beginnen die Dreikämpfe der Schülerinnen und Schüler A, der Jugend sowie der Frauen und Männer aller Altersklassen. Etwa gegen 19.00 Uhr werden die Waldläufe über 1000 Meter für die Jugend und anschließend der Waldlauf um den Rothenberg für die Aktiven gestartet. Die abgegebenen Meldungen lassen auf eine Rekordbeteiligung bei dem Waldlauf über 5000 Meter mit sehr guten Zeiten schließen.

Es wäre erfreulich, wenn an unserem Abendsportfest auch viele einheimische Wettkämpfer teilnehmen und ihr Können beweisen würden. Aber auch die Zuschauer werden ihren Besuch sicherlich nicht zu bereuen haben.

Nach den Waldläufen ist in der Turnhalle Siegerehrung mit Tanz, zu dem die Sportler und auch die Bevölkerung herzlich eingeladen sind. Der Tanz beim Abendsportfest ist auch eine gute Gelegenheit für die ältere Generation, bei nicht allzuviel Trubel wieder einmal das Tanzbein schwingen zu können.

Aus der Jahreshauptversammlung am 17.4.1988

Zu der Jahreshauptversammlung sind gerade 44 Mitglieder gekommen, die vom Vorsitzenden Hermann Gläßgen begrüßt wurden. In seinem kurzen Rückblick über die Geschehnisse im Jahre 1987 führte er aus, daß man mit dem Erreichten zwar zufrieden sein kann, dennoch gilt es immer neue Aktivitäten zu entwickeln, damit der Verein immer jung und aktuell bleibt.

Die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter waren alle im Vereinsblatt veröffentlicht, so daß gleich unsere Schriftführerin zu Wort kam. Sie hatte vorzüglich Buch geführt über die Vorstandssitzungen und hatte auch sämtliche Veranstaltungen in dem Protokollbuch eingetragen.

Die Berichte wurden zur Diskussion gestellt, Wortmeldungen waren jedoch Fehlanzeige. Dies zeigt, daß die Mitglieder mit den Abteilungsleitern und dem Vorstand offensichtlich zufrieden sind.

Der von unserer Kassenwartin vorgetragene Kassenbericht weist aus, daß der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht.

Eine ordentliche und saubere Buchführung bestätigte

der Kassenprüfer Uwe Neuer. Die beantragte Entlastung wurde einstimmig gegeben.

Einen Wechsel an der Führung der Abteilung Handball Frauen gab es, weil der langjährige Abteilungsleiter Herbert Klein aus beruflichen Gründen die Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann. Herbert Klein stand seit der Gründung der Handballabteilung an deren Spitze und hat wertvolle Arbeit geleistet.

Der Vorsitzende Hermann Gläßgen würdigte die Verdienste und überreichte unter dem Beifall der Anwesenden die Ehrenvase des Vereins.

Reinhard Götz, Petra Burgard-Ochs, Urban Roy werden nun in Zukunft gemeinsam für die Abteilung Handball Frauen verantwortlich sein, wobei Urban Roy sich vor allem um die Jugend annehmen wird. Er appellierte auch an die Anwesenden, daß sich doch Personen für die Betreuung der Mannschaften zur Verfügung stellen mögen, damit es nicht wie im Jahre 1987 geschehen, eine Mannschaft abgemeldet werden muß, weil sich keine Verantwortlichen gefunden haben. Unter dem Punkt „Vorhaben im Jahre 1988“ wurden zunächst die sportlichen Aktivitäten aufgezeigt. Für die Handballer stehen sehr viele Turniere auf dem Programm, welche sie in den Sommermonaten besuchen wollen. Auch das Handballturnier auf dem Altenberg soll wie gehabt durchgeführt werden.

Mit 13 Mannschaften will man sich an der Hallenrunde 1988/89 beteiligen.

Mit ca. 100 Teilnehmern wollen die Turner die Farben des TSV auf dem Landesturnfest in Dahn vertreten. Auch das Kindersportfest am 26. Juni in Germersheim soll besucht werden.

Die Leichtathleten wollen versuchen, mehr als bisher Sportfeste zu besuchen. Das Abendsportfest soll im gleichen Rahmen wie jedes Jahr durchgeführt werden. Termin: 25. Juni.

Angeregt wurde, eine Tischtennisabteilung ins Leben zu rufen. Interessenten mögen sich sonntagsmorgens in der Turnhalle einfinden.

Um den Sportlerinnen und Sportlern die Gelegenheit zu bieten, noch intensiver zu trainieren, soll ein Krafraum eingerichtet werden. Da aber zur Zeit in der Turnhalle die Räumlichkeiten fehlen, soll hinter der Turnhalle ein Raum angebaut werden.

Dies war ein einstimmiger Beschluß der Versammlung. Der Vorsitzende betonte, daß das Vorhaben nur verwirklicht werden kann, wenn es in Eigenleistung, das heißt, wenn alle mithelfen und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Nach sachlicher und angeregter Diskussion über die Vorhaben wurde die zügig verlaufene Versammlung geschlossen.

Turnen



Wernersberger Turner beim Landesturnfest in Dahn stark vertreten

Ein großes Ereignis für unsere Turner war das 8. Turnfest des Pfälzer Turnerbundes vom 2. bis 5. Juni 1988 in Dahn.

Nach langer Vorbereitung und in gespannter Erwartung wurde das Turnfest am Donnerstagabend mit der Bannerübergabe eröffnet. Neben Josef Götz, der die Vereinsfahne trug, kam Gerhard Öhl überraschend zu der Ehre, bei der Eröffnungsveranstaltung das Gaubanner des Speyergaues tragen zu dürfen.

Am Freitag begann für unsere Turner der Wettkampf. Bei den Wahlmehrkämpfen konnten aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen die erfolgversprechendsten Disziplinen ausgewählt werden. Ohne ganz mit vorne dabei gewesen zu sein, gab es für die 46 TSV-Turner doch respektable Ergebnisse beim Mehrkampf. Folgende Plazierungen wurden erreicht:

Wahlvierkampf M 11-12 (100 gewertete Teilnehmer)

22. Boris Dienes, 12,2 Punkte

29. Jochen Schilling, 11,65 Punkte

36. Christian Schilling, 11,1 Punkte

79. Marcel Schumacher, 8,3 Punkte

M 13-14 (111)

19. Timo Voos, 16,35 Punkte

31. Dirk Öhl, 15,25 Punkte

85. Marc Schuhmacher, 10,15 Punkte

M 15-16 (94)

14. Dirk Eberle, 20,50 Punkte

21. Peter Burgard, 18,80 Punkte

44. Mark Burgard, 15,80 Punkte

55. Marco Hubert, 15,10 Punkte

56. Tobias Schuhmacher, 14,75 Punkte

77. Frank Burgard, 12,00 Punkte

82. Heiko Brandenburger, 11,40 Punkte

90. Dirk Weber, 7,40 Punkte

M 19-29 (141)

29. Fred Götz, 20,20 Punkte

29. Gerd Götz, 20,20 Punkte

37. Bernd Glaser, 19,80 Punkte

64. Martin Götz, 17,75 Punkte

128. Ottmar Götz, 10,55 Punkte

M 35-39 (33)

22. Eugen Laux, 14,85 Punkte

25. Bernd Christmann, 13,65 Punkte

30. Richard Voos, 10,70 Punkte

M 40-44 (34)

24. Paul Schuhmacher, 16,30 Punkte

M 45-49 (48)

16. Elmar Klein, 19,00 Punkte

Dreikampf M 50-54 (65)

24. Josef Götz, 11,95 Punkte

36. Hans Müller, 10,85 Punkte

49. Peter Dienes, 8,85 Punkte

56. Gerhard Öhl, 7,50 Punkte

57. Kurt Meyer, 7,25 Punkte

M 55-59 (24)

9. Otto Thürwächter, 10,70 Punkte

M 60-64 (17)

12. Wilhelm Hagenmüller, 6,50 Punkte

Vierkampf F 11-12 (249)

152. Iris Götz, 10,20 Punkte

165. Manuela Müller, 10,00 Punkte

192. Nathalie Burgard, 9,15 Punkte

F 13-14 (201)

84. Tina Burgard, 14,45 Punkte

123. Sandra Mootz, 13,00 Punkte

160. Simone Eichenlaub, 11,25 Punkte

173. Sabine Bachmann, 9,85 Punkte

185. Tanja Pfirrmann, 8,85 Punkte

F 15-16 (138)

70. Daniela Cherie, 14,25 Punkte

83. Melanie Schilling, 13,40 Punkte

102. Tanja Rösch, 12,00 Punkte

114. Tanja Eichenlaub, 10,70 Punkte

124. Eva Maria Schuhmacher, 9,40 Punkte

127. Rita Schuhmacher, 8,70 Punkte

Neben den Wettkämpfen nahmen auch zwei Kampfrichter vom TSV am Landesturnfest in Dahn teil: Ludwig Klein und Hermann Gläßgen übten ihr Amt bei den Leichtathletikwettkämpfen aus.

Ein Orientierungslauf stand für 24 TSV-Läuferinnen und Läufer am Samstagvormittag auf dem Programm. Auf der etwa 8 Kilometer langen Strecke mußten innerhalb von 150 Minuten mindestens 10 der versteckten 30 Kontrollpunkte nach einer Karte angefahren werden.

Bei diesem reizvollen Lauf schafften es unsere Besten, innerhalb von gut 100 Minuten mit allen 30 Kontrollstempeln im Ziel zu sein.

Die Jedermänner kamen nochmals am Samstagnachmittag mit dem Winzertanz zum Einsatz. Hierbei zeigten die Pfälzer Altersturner den Zuschauern in Dahn, wie man sich beim Deutschen Turnfest 1987 den Berliner Zuschauern dargestellt hatte.

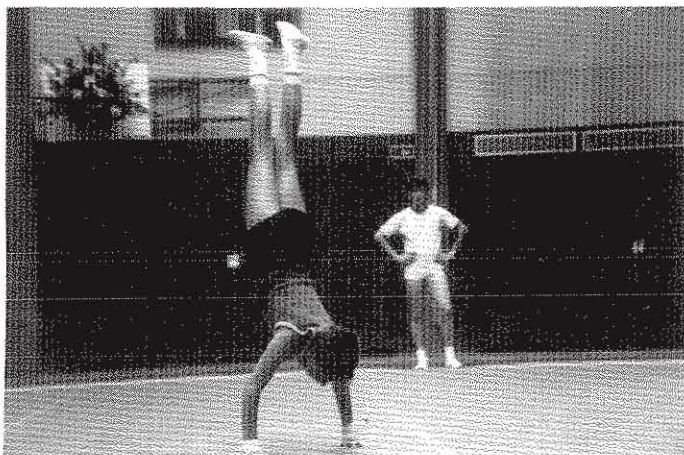
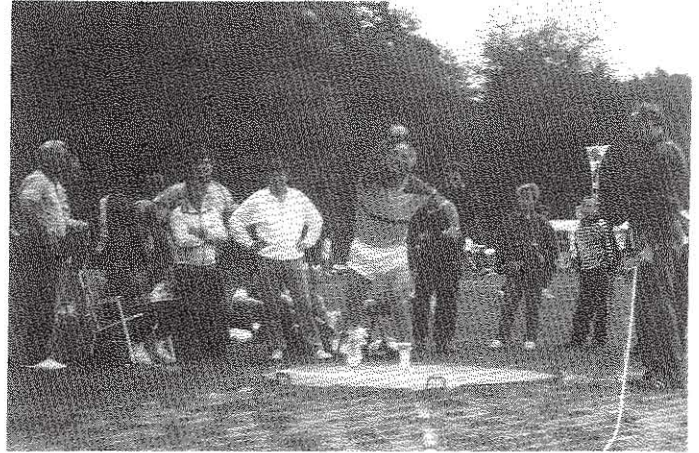
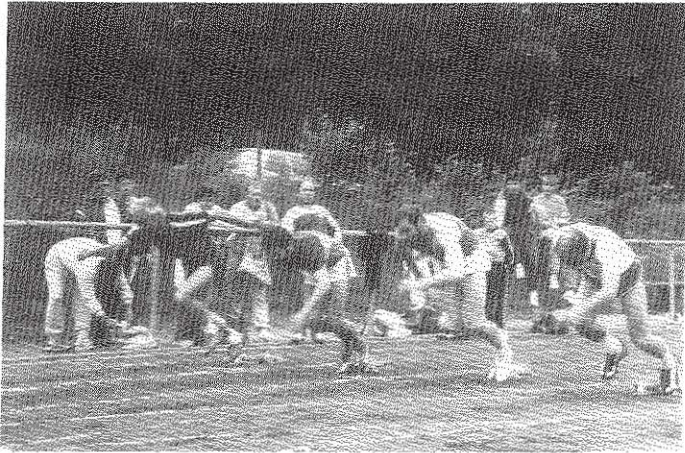
Großartige Leistungen von Spitzensportlern waren am Abend in der Sportschau im Schulzentrum zu sehen. Neben dem ungarischen Kunstturner-Nationalteam konnten auch Benno Groß an Barren und Reck, Marion Rothaar in der Rhythmischen Sportgymnastik, das Deutsche Meisterpaar im Rhönradturnen und viele andere Turnerinnen und Turner in Aktion bewundert werden.

Mit 84 Teilnehmern beim Verreinsturnen war der TSV Wernersberg am Sonntagmorgen der mit Abstand größte Verein im Stadion. Unsere Turner zeigten hier laufende Bodenübungen, die Hausfrauen beeindruckten die Zuschauer mit ihrer „Wuschel-Gymnastik“ und die Jedermänner stellten sich mit einer Stabgymnastik vor.

Groß war auch das Aufsehen, das die TSV'ler beim Festumzug durch Dahn am Sonntagnachmittag erweckten. Mit etwa 100 Teilnehmern wurden wir kaum von einer anderen Gruppe zahlenmäßig überboten und auch das Bild, das unsere einheitlich gekleideten Turnerinnen und Turner in den Dahner Straßen abgaben, erweckte Aufmerksamkeit und Ansehen für unseren kleinen Verein.

Letztendlich war der TSV auch noch bei der Abschluß-

veranstaltung vertreten. Mit den Altersturnern des Speyergaues zeigten die Jedermänner eine in vielen Proben und Generalprobe einstudierte Bankübung.



Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

In diesem Jahr war in Sarnstall Treffpunkt der Turner des Queich-Trifelskreises bei der Götz-Wanderung an Christi Himmelfahrt.

Wanderwart Wilhelm Ehrhardt führte die Turner aus Wernersberg am Spirkelbacher Weiher vorbei, über den Rindsberg und den Buchholzfelden nach Sarnstall. Wie schon üblich, traf man als letzte, mit 44 Personen aber auch als stärkste Gruppe dort ein.

Zuvor, an der Schutzhütte auf dem Rindsberg, hatten die Frauen ihren Männern bereits ein Vatertagsständchen gebracht, in dem sie die positiven und auch die negativen Seiten ihrer Männer aufzählten, aber dazwischen immer wieder versicherten, daß ihnen „keiner so gefällt wie Er“.

Bei den lustigen Spielen an der Turnhalle in Sarnstall zeigten die Männer ihre Qualitäten. Im Kartoffelstoßen wurden sie klare Sieger und im Schubkarrenrennen schoben sie ihre Frauen in der drittschnellsten Zeit über die Ziellinie.

Auch die Jugend stand nicht nach und bewies im Sackhüpfen und Eierlaufen ihr Können.

Mit einem Lied auf den Lippen brach man am späten Nachmittag zum Heimweg, auf dem neuen Weg um den Rothenberg, auf. Gemütlich und guter Stimmung ließ man den Tag im Vereinslokal ausklingen.



Frauenhandball



Spieltag 23.4.88

A-Jugend Schwegenheim - Wernersberg 11:11
Trotz einer 4:6 Halbzeitführung reichte es der TSV-A-Jugend nicht zum Sieg. Mit insgesamt elf Strafwürfen schaffte der Gastgeber den glücklichen Punktgewinn.

Spieltag 30.4.88

A-Jugend Wernersberg - Zeiskam 25:1
Auch ohne Auswechselspielerinnen brachte unsere A-Jugend den Gästen eine hohe Niederlage bei.
B-Jugend Wernersberg - Speyer 3:14

Vier Feldspielerinnen und der Torwart mußten bei unserer Mannschaft ersetzt werden, so daß nicht mehr zu erwarten war.

C-Jugend Wernersberg - Zeiskam 12:15
Auch hier fehlten einige Spielerinnen. Mit etwas Glück wäre trotzdem ein Sieg möglich gewesen.

Spieltag 7.5.88

B-Jugend Godramstein - Wernersberg 2:23

Spieltag 14.5.88

A-Jugend Wernersberg - Essingen 8:8
C-Jugend Wernersberg - Essingen 16:6

Spieltag 28.5.88

C-Jugend Albersweiler - Wernersberg 7:17
Gegen Albersweiler gab es einen klaren Erfolg für die C-Jugend. Zum Erfolg steuerten bei: Nathalie Burgard (5), Sandra Mootz (5), Tina Burgard (4), Julia Schilling, Ilona Müller und Manuela Müller.

Spieltag 29.5.88

A-Jugend Lingenfeld - Wernersberg 10:5
Ohne Daniela Cherie, die wegen Training mit der Auswahlmannschaft fehlte, fanden unsere Spielerinnen vor allem im Angriff nicht die richtige Einstellung. Tore: Sandra Wegmann 3, Ute Bachmann 1, Isabell Joba 1.

B-Jugend Lingenfeld - Wernersberg 8:9

In einem ausgeglichenen Spiel schaffte Wernersberg trotz eines 8:6 Rückstandes noch den Sieg. Neben Sabine Bachmann, die mit sieben Treffern erfolgreich war, gefiel auch Silke Hammer mit vier gehaltenen Strafwürfen im Tor. Die beiden weiteren Tore warf Eva Schuhmacher.

Spieltag 1.6.88

A-Jugend Wernersberg - Schwegenheim 17:1
Nach dem 8:7 Pausenrückstand erkämpfte sich die TSV-A-Jugend in der zweiten Hälfte die Führung. Dennoch war das Spiel bis zum Schluß spannend. Tore: Sandra Wegmann 7, Daniela Cherie 6, Eva Schuhmacher 3, Carolin Joba 1.

Spieltag 4.6.88

B-Jugend Wernersberg - Godramstein 25:1
Wie bereits in der Vorrunde hatte Godramstein keine Chance. Erst kurz vor Schluß gelang den Gästen der Ehrentreffer.
Tore: Sabine Bachmann 12, Eva Schuhmacher 22, Katja Bachmann 2.

Spieltag 11.6.88

B-Jugend Speyer - Wernersberg 14:5
Mit der erneuten Niederlage im Rückspiel gegen Speyer verspielte die B-Jugend die letzten Meisterschaftshoffnungen.
Tore: Daniela Cherie 5.
C-Jugend Zeiskam - Wernersberg 15:5
Tore: Sandra Mootz 4, Tina Burgard 1.

Alle weiblichen Jugendmannschaften liegen zur Zeit auf Rang zwei in ihrer jeweiligen Tabelle. Nur die C-Jugend hat noch geringe Chancen auf den Titelgewinn.

Spieltag 15.5.88

Pokalspiel Wernersberg - Landau 9:11
Bereits beim ersten Eingreifen in die Pokalrunde mußte unsere Damenmannschaft die Segel streichen. Eine äußerst schwache Leistung, kaum Ideen und nur wenig kämpferischer Einsatz kamen aus den Reihen der TSV-Spielerinnen. Zudem war man in Personalnot und hatte nur eine Auswechselspielerin auf der Bank. Die Gäste spielten gefälliger und hatten auch das Glück auf ihrer Seite. Mit etwas mehr Einsatz wäre trotzdem ein Sieg für den TSV möglich gewesen.

Freundschaftsspiel

Wernersberg - TSV Kuchen 12:8
Zu einem Freundschaftsspiel gegen den TSV Kuchen/Württ., der in Annweiler ein Trainingslager hatte, traten unsere Frauen am 29. Mai in einer gemischten Mannschaft mit Spielerinnen der ersten und zweiten Garnitur an. Mit Toren von Christine Schilling (6), Petra Burgard-Ochs (3), Anette Braun (2) und Sigrid Müller ließ unser Team den Gästen keine Siegeschance.

Männerhandball



Spieltag 23.4.88

C-Jugend Albersweiler - Wernersberg 14:8
Bis zum 10:1 Zwischenstand waren unsere Stürmer zu zaghaft. Erst danach legten sie die Scheu vor dem Gegner ab und gestalteten das Ergebnis erträglicher. Tore: Nando Klein 4, Manuel Nufer 3, Marc Schuhmacher 1.

Spieltag 24.4.88

D-Jugend Arzheim - Wernersberg 1:9

Spieltag 30.4.88

D-Jugend Ottersheim - Wernersberg 5:10
Entscheidend für den Sieg war unsere hervorragende Abwehr. Tore: Norman Schilling 4, Christian Schilling 3, Johannes Neumer 3.

Spieltag 5.5.88

B-Jugend Schifferstadt - Wernersberg 3:25
Durch schnelle Konter aus einer sicheren Abwehr lag der TSV bereits zur Halbzeit mit 12:0 vorn. Ersatztorwart Mark Burgard zeigte eine sehr gute Leistung. Tore: Thomas Ballmann 7, Jan Flemming 7, Dirk Eberle 3, Tobias Schuhmacher 2, Heiko Brandenburger 2, Marco Hubert 2, Mark Burgard 1.

Spieltag 7.5.88

B-Jugend Wernersberg - Herxheim 18:9
Gegen den Mitkonkurrenten um den Aufstieg in die Pfalzliga steigerte sich unsere Mannschaft, nach

anfänglichen Schwächen, und erzielte erneut einen klaren Erfolg.

Tore: Jan Flemming 6, Thomas Ballmann 5, Dirk Eberle 5, Marko Hubert 1, Heiko Brandenburger 1.

D-Jugend Wernersberg - Speyer 6:10
Vor allem die Abwehr unserer D-Jugend überzeugte gegen die starken Gäste. Der ausgezeichnete Torwart der Gäste verhinderte ein besseres Ergebnis unserer Mannschaft.

Tore: Christian Schilling 3, Norman Schilling 2, Jochen Sauer 1.

Spieltag 15.5.88

B-Jugend Schwegenheim - Wernersberg 10:18
Wernersberg war in jeder Phase des Spieles überlegen, eine zeitweise schwache Abwehr ließ jedoch zu viele Gegentore zu.

Tore: Jan Flemming 8, Thomas Ballmann 4, Dirk Eberle 3, Heiko Brandenburger 1, Tobias Schuhmacher 1, Mark Burgard 1.

C-Jugend Offenbach - Wernersberg 21:17
Zu zaghaft war unsere C-Jugend in Abwehr und Angriff. Zufrieden konnte man nur mit dem Ergebnis gegen den recht starken Gegner sein.

Tore: Jerome Burkard 11, Nando Klein 3, Marc Schuhmacher, Frank Christmann und Manuel Nufer je 1.

D-Jugend Schwegenheim - Wernersberg 6:15
Abwehr und Torwart Jan Gensheimer überzeugten in diesem Spiel. Tore: Jochen Sauer 6, Christian Schilling 4, Marcel Schumacher 3, Jochen Schilling 2.

Spieltag 26.5.88

C-Jugend Wörth - Wernersberg 18:9
Gegen den überlegenen Gastgeber hatte die C-Jugend keine Siegeschance. Tore: Marc Schuhmacher 3, Manuel Nufer 3, Nando Klein 2, Jerome Burkard 1.

Spieltag 28.5.88

D-Jugend Wernersberg - Hambach 9:4
Trotz Abschlußschwächen reichte es zum klaren Sieg. Tore: Jochen Sauer 4, Christian Schilling 2, Marcel Schumacher 2, Norman Schilling 1.

Spieltag 7.6.88

C-Jugend Wernersberg - Albersweiler 15:15
Aus einem 8:4 Vorsprung geriet die TSV-C-Jugend 8:10 ins Hintertreffen. Mit Kampfkraft wurde der Rückstand jedoch wieder wettgemacht, so daß ein Teilerfolg verbucht werden konnte. Trotz des fast dramatischen Spielverlaufs war die Begegnung sehr kameradschaftlich.

Tore: Frank Christmann 7, Marc Schuhmacher 4, Manuel Nufer 2, Thorsten Klein 1.

D-Jugend Wernersberg - Arzheim 21:0
Ohne Mühe kam die D-Jugend gegen die schwachen

Ohne Mühe kam die D-Jugend gegen die schwachen Gäste zum Sieg. Tore: Christian Schilling 9, Jochen Sauer 4, Hardy Christmann 4, Jochen Schilling 2, Marcel Schumacher 1, Norman Schilling 1.

Spieltag 11.6.88

B-Jugend Wernersberg - Schifferstadt 15:2
Dieses Spiel mußte Mitte der zweiten HJalizeit wegen starkem Regen abgebrochen werden.

C-Jugend Wernersberg - Wörth 7:22
Mit nur fünf Feldspielern hatte die C-Jugend keine Chance. Die sichere Abwehr der Gäste war fast nur durch Konter zu bezwingen. Oft verloren unsere Spieler zudem den Ball, weil sie keinen freien Mitspieler fanden.

Tore: Marc Schuhmacher 4, Nando Klein, Manuel Nufer und Jerome Burkard, je 1).

D-Jugend Wernersberg - Ottersheim 8:7
Mit diesem Sieg wahrte die D-Jugend die Meisterschaftschance. Dazu ist allerdings ein Sieg in Speyer notwendig. Die Tore im Spiel gegen Ottersheim warfen JOchen Sauer 5, Christian Schilling, Marcel Schuhmacher und Hardy Christmann je 1.

Ohne Niederlage steht die B-Jugend an der Tabellenspitze. Ihr dürfte die Meisterschaft und der Aufstieg in die Pfalzliga kaum noch zu nehmen sein.

Die C-Jugend hat mit Personalproblemen zu kämpfen und liegt mit nur einem Pluspunkt am Ende der Tabelle.

Spieltag 23.4.88

Pokalspiel Lachen-Speyerdorf - Wernersberg 17:14
Gleich das erste Spiel in der Pokalrunde bedeutete für unsere Männermannschaft das Aus. Hauptsächlich dem Angriff ist diese Niederlage gegen den klassentiefen Gastgeber anzulasten. Zu durchschaubar und langsam wurde das TSV-Spiel vorgetragen.

Nur beim 1:2 und 4:5 hatten unsere Männer die Nase vorn und nach dem 7:7 übernahm der Gastgeber endgültig das Regiment. Beim 15:10 war die Vorentscheidung gefallen, so daß auch drei Tore in Folge dem TSV nicht den erhofften Erfolg brachten.

Tore: Jan Burgard 4, Peter Klein 4/1, Gerd Götz 4/4, Martin Götz 2.

Handballturnier in Waldfischbach

Recht erfolgreich verlief am Pfingstsonntag das Kleinfeldturnier in Waldfischbach für unsere B-Jugend. Im ersten Spiel mußte die Mannschaft eine 7:10 Niederlage gegen Ludwigshafen hinnehmen. Erfolge verbuchte man dagegen gegen Waldfischbach (7:6) und gegen Germersheim (12:7).

Damit wurde unsere B-Jugend zwar nur zweiter Sieger, gegen diese starken Gegner war dies trotzdem eine großartige Leistung.

E-Jugend Turniersieger in Lingenfeld

Für eine Überraschung sorgte die E-Jugend beim Handballturnier in Lingenfeld. Nach klaren Siegen über Arzheim (9:3), Lingenfeld (10:0), Philippsburg (8:0) und

einem Unentschieden gegen Pirmasens (2:2) errang die von Kurt Burgard betreute Mannschaft mit 7:1 Punkten den Turniersieg.

Überragender Akteur war Hardy Christmann, der mit 21 Treffern den Grundstock zum Turniererfolg legte. Die weiteren Treffer warfen Nicolas Pietsch (5), Till Wüst (3). Torwart Sven Leonhard war mit ausgezeichneten Paraden ein großer Rückhalt unserer Mannschaft.

B-Jugend Turniersieger in Weingarten/Baden

Beim Jugendturnier am 2. Juni in Weingarten traf unsere B-Jugend nach Siegen über Speyer (3:2), Wössingen (12:7) und Grünwinkel (9:1) als Gruppensieger in der Zwischenrunde auf Oberflockenbach. Auch dieser Gegner wurde, nach anfänglichem Rückstand, mit 4:3 bezwungen, so daß man ungeschlagen im Endspiel um den Turniersieg stand. Dort traf man auf die ebenfalls noch unbezwungene Mannschaft aus Brötzingen, die man nach schönem Spiel mit 4:2 geschlagen auf Platz zwei verwies. Insbesondere der Sieg im Endspiel war vor allem Torwart Stefan Bachmann zu verdanken. Mit großartigen Paraden und drei gehaltenen Strafwürfen sicherte er der Mannschaft den Turniererfolg.

Dritter Platz für die Männer II in Kusel

Unerwartet gut schlug sich die mit Spielern der Jugend verstärkte zweite Mannschaft beim Turnier in Kusel am 5. Juni. Nach einer 9:11 Niederlage gegen den Gastgeber gewann man gegen Weilerbach mit 13:4. Gegen Baumholder erreichte man ein 9:9 Unentschieden, so daß man als Gruppenzweiter im Spiel um Platz drei antreten durfte.

Nach spannendem Spiel siegte man auch hier mit 11:10 über Contwig und sicherte sich damit den Pokal für den dritten Platz.

B-Jugend schlägt Pfalz-Auswahl

Mit einer Überraschung endete das Trainingsspiel, das unsere B-Jugend am 12. Juni 1988 in der Pfalzhalle in Haßloch bestritt. Mit 25:20 Toren schlug die von Martin Götz betreute Mannschaft die Pfalz-Auswahl der B-Jugend recht deutlich.



TSV-Leichtathleten Sieger in St. Martin

Beim Bergturnfest am 29. Mai 1988 in St. Martin stellte der TSV mit Eugen Laux (1221 Punkte) den Sieger im Leichtathletik-Dreikampf der Klasse M 35 und mit Dirk Eberle (3179 Punkte) den Sieger bei der männlichen Jugend B.

Weiter konnten sich platzieren:

M 55: 2. Otto Thürwächter, 785 Punkte

50: 4. Josef Götz, 815 Punkte

Männer:

4. Stefan Glaser, 1326 Punkte

5. Fred Götz, 1277 Punkte

Jugend B:

5. Mark Burgard, 2705 Punkte

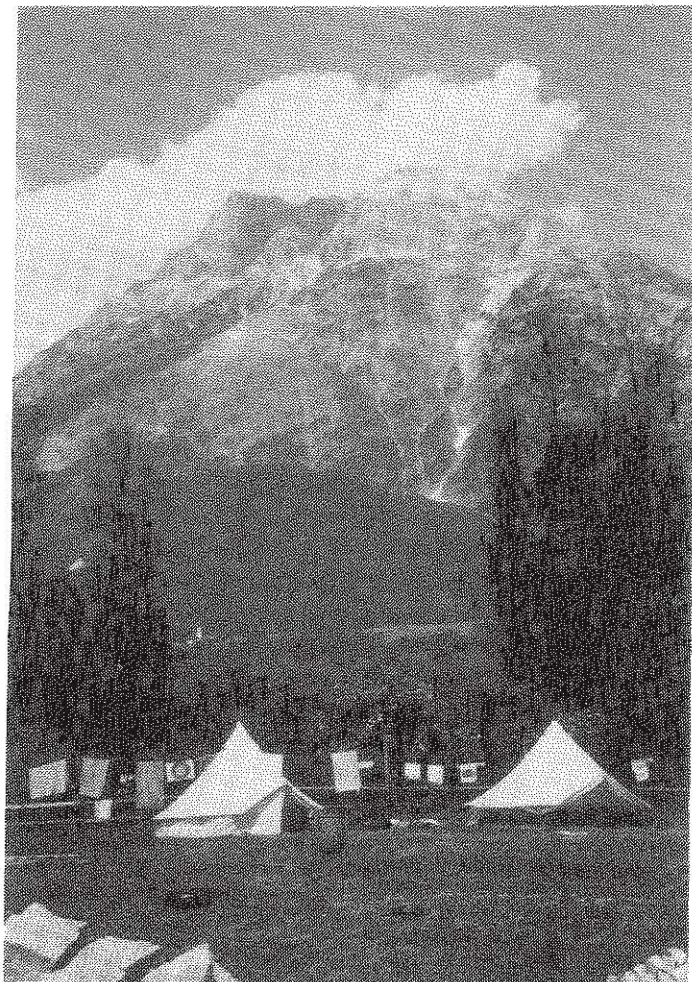
6. Tobias Schuhmacher, 2625 Punkte

10. Jan Klein, 2261 Punkte

11. Heiko Brandenburger, 2083 Punkte

Schüler A: 9. Marc Schuhmacher, 2005 Punkte.

Beim Martinus Wanderpreis belegte unsere Mannschaft in der Besetzung Fred Götz, Stefan Glaser, Dirk Eberle und Mark Burgard den dritten Platz.



Zeltlager in diesem Jahr wieder in Österreich

Liebe Jungens, liebe Mädels, unsere diesjährigen Zeltlager werden wir, wie im Jahre 1981, in Oberhofen/Österreichs verbringen.

Die herrliche Tiroler Landschaft mit den steilen Bergen wird uns wieder in den Bann ziehen, so daß es bestimmt wieder herrliche Tage und vielleicht auch Nächte geben wird. Wenn alles klappt, werden wir in das nahe Skigebiet Seefeld fahren und auch die Stadt Innsbruck besuchen.

Anmelden könnt Ihr Euch bei den Trainern, Abteilungsleitern und beim Oberturnwart Josef Götz. Anmelde-schluß ist Sonntag, der 3. Juli 1988.

Da es an der Grenze vielleicht eine Kontrolle gibt, solltet Ihr Euren Ausweis nachsehen, ob er noch gültig ist. Und dann natürlich auch mitnehmen. Außerdem solltet Ihr, für alle Fälle, Auslandskrankenscheine mitnehmen. Hier ist noch etwas:

Sicherlich habt Ihr im Rundfunk oder Fernsehen schon gehört, daß in diesem Jahre, infolge des milden Winters, die Zecken so schlimm sind. Es kann hier ganz böse Erkrankungen geben. Gegen diese Erkrankungen kann man sich impfen lassen. Vielleicht redet Ihr inmal mit Eurem Hausarzt darüber.

Es wäre doch schade, wenn wir im Zeltlager uns mit diesen Zecken herumquäien müßten.

Auch hier gilt: Vorbeugen ist besser als heilen.

Hermann Gläßgen

Nachlese zu den Kerwe-Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr war die Tendenz beim Besuch der Kerwe-Veranstaltungen rückläufig. Vor allem am Samstag hatte man sich die Turnhalle mehr als Anziehungspunkt erhofft.

Welche Gründe für die rückläufige Entwicklung am Besucherinteresse in Frage kommen ist jedoch weiterhin unklar. Eine für den Verein wichtige Einnahmequelle zur Bezahlung des Sportbetriebes scheint aber hier zu versiegen.

Was die Erledigung der fälligen Arbeiten über die Kerwe angeht, darf man einigermaßen zufrieden sein, auch wenn sich im Kreis der Helfer meist dieselben Personen wiederfinden. Hier müßten es eigentlich alle Mitglieder als Ehrensache ansehen, sich zukünftig freiwillig zu melden und in die Helferliste aufnehmen zu lassen.

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg im Jahre 1988

19.06.	Jahresausflug Blaskapelle	Kuckucksmusikanten
19.06.	Sportwerbetag	WKK
25.06.	Abendsportfest, Leichtathletik, Waldläufe, Siegerehrung mit Tanz	TSV 1911
26.06.	Großes Gebet	Kirchengemeinde
02.07.	Sonnwendfeier am Schützenhaus	Schützen St. Werner
02.07.	Spielnachmittag	Grundschule Wernersberg
03.07.	Vogesenfahrt	Pfälzerwaldverein
03.07.	Osterbrunnenfest	Sängerclub ECHO
09.07.		
09.07.	Handballturnier für Jugend	TSV 1911
10.07.	Handballturnier für Aktive	TSV 1911
16.07.	Zeltlager für Jugens bis 25.07.	TSV 1911
25.07.	Zeltlager für Mädchen bis 04.08.	TSV 1911
18.07.		
bis 28.07.	Zeltlager	SV 1959
28.08.	Schützenfest	Schützen St. Werner
04.09.	Schülersportfest - Trimmspiele	TSV 1911
02.10.	Erntedankfest	Kulturring
22.10.	Tanzveranstaltung in der Turnhalle	TSV 1911
29.10.	Bockbierfest in der Maisbach	SV 1959
11.11.	St. Martinsumzug	
13.11.	Volkstrauertag 10.30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal	
16.11.	Gewürzfleischessen im Schützenhaus	Schützen St. Werner
26.11.	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub ECHO
03.12.	Tanzveranstaltung in der Turnhalle	TSV 1911
10.12.	Weihnachtsfeier	SV 1959
11.12.	Weihnachtliche Wanderung	Pfälzerwaldverein
17.12.	Weihnachtsfeier	Schützen St. Werner
17.12.	Weihnachtsfeier	Akkordeonorchester
26.12.	Weihnachtsfeier	TSV - ECHO
28.12.	Altennachmittag	Gemeinde Wernersberg